

läuft, in gerader Richtung nach Sosa, durch die eibenstöcker Revier, mittelst eines Weges von Sosa nach Unterblauenthal, und ereilt zuletzt wieder den Anfangspunkt bei Rautenfranz. Mit dieser Revier ist die voigtländische consolidirt, die von Böhmen und Baiern und den reußischen Ländern, von denen sie bei Elsterberg eine Enclave enthält, und von der eibenstöcker Revier begrenzt wird.

Die schneeberger Bergamtsrevier \*) hatte 1847 83 Gruben incl. der weißen Erdenzeche und 3 königlicher, 1 Bitriol- und Schwefelwerk zu Beierfeld, 1 Arsenik- u. Schwefelwerk am Graul, 1 consortenschaftliche Wismuthhütte, 1 Bitriol-, Schwefel- und Arsenikwerk bei Raschau, 1 Steinkohlenwerk zu Oberhohndorf, 1 Revierziegelhütte u. Knappenschaftliche Torfstecherei zu Jahngrün; ihr gehörten an 1 Bergmeister, 1 Kobaltinspector, der zugleich Obereinfahrer, 3 Geschworene, 1 Gerichtsverweser, 1 Markscheider, der zugleich mit Bergschullehrer, 9 Schichtmeister, 1 Bergfactor, 1 Warden, 1 Rezeßschreiber, 2 Kopisten, 1 Aufwärter, 1 Bote, 1 Zehntner, 1 Zehntner-Controleur, 1 Werkmeister, 25 Ober-, 17 Unter-, Kunst-, Wäsch- und andere Steiger, unter welchen noch 1154 Mann arbeiteten, zu diesen gehörten noch 1 Obersteiger mit 19 Arbeitern auf dem Kohlenwerke zu Oberhohndorf.

\*) Das Ausbringen im Jahre 1847 betrug für Silbererze 39,884 Thlr., Kobald 126,376 Thlr., Braunstein 205 Thlr., Arsenikkies 903 Thlr., Schwefelkies 180 Thlr., Bitriolkies 79 Thlr., Porzellanerde 2955 Thlr., dessen Abfällen 24 Thlr., Quarz 55 Thlr., Thon 26 Thlr., Eisenstein 16,693 Thlr., Eisensteinflöße 214 Thlr. Die Gesamteinnahme bestand in 187,597 Thlr. 1 Ngr. 5 Pf., noch vereinnahmt man vom Steinkohlenwerke 5017 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. und für 1294 Thlr. 28 Ngr. 8 Pf. Torf. 7848 Thlr. 29 Ngr. 1 Pf. von der Wismuthschmelzhütte, 4616 Thlr. vom Arsenik-, Schwefel- und Bitriolwerke. An geschlossener Ausbeute vertheilte man incl. 130 Thlr. auf Freikure 3458 Thlr. Der Knappschaftskassenbestand blieb, nachdem man 5906 Thlr. 24 Ngr. 8 Pf. für Almosen u. verausgabte hatte, 13,644 Thlr. 14 Ngr. 3 Pf. Die voigtl. Revier verausgabte 111 Thlr. 14 Ngr. 3 Pf. und blieb für diese 699 Thlr. 2 Ngr. 4 Pf. Noch vertheilte man als Almosen 26 Thlr. 11 Ngr. 3 Pf. Zinsen vom Karstenbruckschen, zeiblerschen und groschupfschen Legate. Diese Revier verbrauchte 1049 Thlr. 27 Ngr. 7 Pf. Schulgeld für 473 Knaben und 494 Mädchen im Jahre 1847; u. unterstützte mit obigen Almosen 25 Bergfertige, 398 Wittwen, 339 Waisen; die voigtl.